

## **Motion über einen Planungsbericht zur finanziellen Entwicklung des Kantons und zum Konsolidierungspaket 2017**

eröffnet am 30. November 2015

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Parlament für die Juni-Session 2016 einen Planungsbericht über die finanzielle Entwicklung und das Konsolidierungspaket 2017 zur Beratung vorzulegen. Dieser soll die aktualisierte finanzielle Entwicklung aufgrund der Jahresrechnung 2015, die Eckdaten des Konsolidierungspakets 2017 sowie die wesentlichen finanzrelevanten Faktoren und den aktuellen Kenntnisstand im Hinblick auf den AFP 2017–2020 abbilden. Mit der Beratung im Juni sollen der Kantonsrat und seine Kommissionen die Möglichkeit erhalten, lenkend auf den neuen AFP 2017–2020 einzuwirken.

Die Planungs- und Finanzkommission (PFK) empfiehlt den Aufgaben- und Finanzplan 2016–2019 einstimmig zur Ablehnung. Sie kritisiert die unerfreuliche finanzielle Entwicklung des Kantons und die fehlende Konzeption für das Konsolidierungspaket 2017. Eine Überarbeitung des AFP 2016–2019 ist zeitlich schwierig, und die entsprechenden Ressourcen stehen beim Kanton kaum zur Verfügung. Die PFK verzichtet deshalb auf eine sofortige Überarbeitung des AFP 2016–2019. Die PFK fordert aber ein Dokument, das einerseits eine mehrheitsfähige Finanzplanung im Kanton Luzern abbildet, andererseits dem Parlament und allen Kommissionen ermöglicht, auf das Konsolidierungspaket 2017 und damit den AFP 2017–2020 frühzeitig lenkend einzuwirken. Mit dem reduzierten Umfang gegenüber einem ordentlichen AFP wird dem Ressourcenproblem Rechnung getragen und der Schwerpunkt auf das Konsolidierungspaket 2017 gelegt.

*Omlin Marcel* namens der PFK